

## Franz und Klara von Assisi



**„Franz und Klara waren ein Liebespaar“** schrieb 1977 Adolf Holl in seinem Beitrag „Der letzte Christ“ und provozierte einen Shitstorm im franziskanischen Lager. Für die heutige Forschung steht fest: Zwischen Beiden bestand von ihrer Jugendzeit bis zu ihrem Tod eine geschwisterlich-spirituelle Gefährtschaft, getragen von einer tiefen menschlichen Beziehung. Franziskus hat keine wichtige Entscheidung gefällt, ohne Klara zu hören.

In einer Zeit, in der Frauen, - selbst aus adeligem Haus wie Klara - bestenfalls interessante Heiratsobjekte waren, denn auch sie war schon vor ihrer Flucht zu den Brüdern verplant, erleben wir in diesen beiden Gestalten, wie sich Frau und Mann ebenbürtig begegnen, sich in ihrer Spiritualität ergänzen und gegenseitig fördern.

Für mich zeigt sich im Leben der Beiden, wie Spiritualität Menschen frei machen und zu einem selbstbestimmten Leben ermutigen kann, ein tolles Modell für die weitere Arbeit an Gleichberechtigung und Chancengleichheit in unseren Einrichtungen.